

Tätigkeitsbericht 2023

Bezeichnung Referat:

Anmerkung: vorausgefüllt

„EDV und Digitales“

Referenten/Berichtersteller:

Anmerkung: vorausgefüllt.

Dr. Jan Niederdöckl – Coreferent
Dr. Viktor Justin – Coreferent (4. Quartal)
Dr. Kambiz Modarressy – Coreferent (bis inkl. 3. Quartal)
MR Dr. Andres Brezina - 1. Stellvertreter
Dr. Ivan Sinyakin - 2. Stellvertreter

Aufgaben des Referates:

Anmerkung: vorausgefüllt

Das Referat „EDV und Digitales“ dient als Säule der Bestrebungen der Ärztekammer Wien 2022 zur Realisierung ungenützter Potentiale im Bereich Hightech und Digitalisierung zugunsten der Wiener Ärzt:innen. Als Portal und Nahtstelle für Wiens Ärztinnen manifestiert das revitalisierte Referat „EDV und Digitales“ diese Vision der fortgeschrittenen digitalen Transformation in Österreichs Gesundheitssystem von E-Education, E-Residency, E-Health und nationalem Benchmarking, über Robotic Process Automation oder Pandemie-Surveillance bis hin zu Big data, Deep learning und Artificial intelligence."

Durchgeführte Sitzungen/Besprechungen (Intern/extern) des Referates:

Referatssitzung 1.Quartal 2023 am 26.1.2023 (Online kleiner Kreis – Terminkollision)
Referatssitzung 2.Quartal 2023 am 30.3.2023 (Online kleiner Kreis)
Referatssitzung 3.Quartal 2023 am 27.9.2023 (Präsenz Plenum)
Vorabstimmung "Standardisierung Dokumentation für Akut- und Notfälle" 30.6.2023 (Online)
Vernetzen.Verstehen.Versorgen. Meeting 17.11.2023 (Online)
Vernetzen.Verstehen.Versorgen. Meeting 29.11.2023 (Online)
Vernetzen.Verstehen.Versorgen. Meeting 13.12.2023 (Online)

Aktivitäten des Referates:

Anmerkung: Anhänge können beigelegt werden.

Strategischen Ausrichtung

Im Jahr 2022 neugründung bedurfte das Referat einiger initialer struktureller Grundlagenarbeit. Darauf aufbauend galten neben der Durchführung spezifischer Projekte 2023 die Bemühungen allgemein der Entwicklung einer umsetzbaren strategischen Ausrichtung. Prinzipiell gilt das Referat als Service-Dienstleister für alle in Wien tätigen Ärzt:innen ungeachtet der Anstellungs- oder Niederlassungsverhältnisse. Die umfassende Vielfalt

denkbarer Probleme im Zusammenhang mit Digitalisierung und EDV und Anfragen aus allen Bereichen und Arbeitsfeldern lässt den Anspruch einer inhaltlichen oder gar operative Abdeckung unmittelbarer technischer Lösungen durch die Mitglieder des Referates nicht plausibel erscheinen. In der Konsequenz wird die strategische Schwerpunktsetzung auf einer granulär gröberen Ebene platziert. Die Hauptintention liegt im Aufbau eines tragfähigen und „on demand“ abrufbaren Netzwerks möglichst vieler relevanter Stakeholder betreffend der Digitalisierungsprozesse rund um die Wiener Ärzt:innenschaft; Im Idealfall lassen sich hier Kommunikationssysteme finden die nicht nur unmittelbar funktionell sind sondern langfristig auch Einblicke in die gegenseitigen Angebot und Nachfragesituationen gestatten. Weitere allgemeine Zielsetzungen liegen in den Bereichen „essentiellen Infrastrukturen, Dokumentation und Abrechnung, Digitalisierungsstrategien in der ärztlichen Ausbildung und wechselnden spezifischen Detailprojekten wie den unten genannten.

Pan-Em – Neuro (Predictive And Advanced Analytics In Emergency Medicine - Neurological Deficits)

Künftige prädiktive Modellierung in der Medizin im allgemeinen und Notfallmedizin im speziellen wird wahrscheinlich die Verwendung einer breiten Palette von Datenpunkten kombinieren, wie z. B. kontinuierliche Dokumentation, Überwachung durch Wearables, Bildgebung, Biomarker und administrative Echtzeitdaten von allen beteiligten Gesundheitsdienstleistern. Die in weiterer Folge umfangreichen Datensätze können fortschrittliche Algorithmen für Deep Learning und neuronale Netze speisen, um das Risiko bestimmter Gesundheitszustände genau vorherzusagen. Darüber hinaus steuert die prädiktive Analytik auf die Entwicklung adaptiver und kontinuierlich aktualisierter klinischer Pfade zu, bei denen die Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen durch hochentwickelte Algorithmen unterstützt wird, um die beste Vorgehensweise effektiv und sicher zu gestalten. Das Potenzial solcher prädiktiven Analytik, viele Aspekte des Gesundheitswesens positiv zu beeinflussen, scheint in greifbarer Nähe zu sein, will aber genau evaluiert sein. Informationen über den spezifischen Einsatz vor allem in der Notfallmedizin sind rar.

Spezifisches Ziel des Projektes „Pan-Em – Neuro (Predictive And Advanced Analytics In Emergency Medicine - Neurological Deficits)“ es, die Möglichkeiten unter Verwendung von Routinedaten im Bezug auf die Vorhersage des Ressourcenbedarfs in der Notfallmedizin anhand des häufig auftretenden Symptoms, des akuten neurologischen Defizits, zu evaluieren. Als Ausblick könnte dies als Prototyp für andere, ähnliche Projekte dienen, die medizinische Routinedaten für prädiktive Analysen in der Notfallmedizin nutzen. Hierfür werden Fälle von Patienten, die vom Rettungsdienst wegen des Verdachts auf ein akutes neurologisches Defizit zwischen 1.1.2018 und 30.6.2022 ins Krankenhaus eingeliefert wurden analysiert. Die derzeit laufenden Analysen nützen hierbei etwa 40.000 Datenzeilen.

Helpdesk

Die zentrale Verantwortung in der Abstimmung zwischen Kammer, niedergelassener Ärzt:innenschaft aber auch Hard-/ wie Softwareanbietern stellt eine weitere wesentliche Rolle und inhaltlichen Schwerpunkt dar. Hier wird vor allem an der Verbesserung der Bearbeitung tagesaktueller Problemlösung gearbeitet um die Umsetzung bisheriger und beginnender wie zukünftiger E-Health-Projekte (E-Impfpass, ELGA, E-Medikation, E-Rezept usw.) auch in der Praxis zu gewährleisten. Beispielhaft kann hier die eingerichtete systematische Anlaufstelle für Funktionsstörungen des E-Card-Systems genannt werden. Dabei wird neben unmittelbarer Hilfestellung auch Überblick und klare Datenlage auf potentiell systematische Fehlleistungen ermöglicht. Dies dient einer starken Argumentation im Sinne der Ärzt:innenschaft wie auch lösungsorientierten Vorgehensweisen in der technischen Verbesserung gleichermaßen.

Personelles

Als Resultat personeller Veränderungen dürfen wir an dieser Stelle einerseits Dr. Kambiz Modarressy, Coreferent bis inklusive des 3. Quartals 2023, für seine tatkräftige Unterstützung und sein Engagement der Wiener Ärzt:innenschaft im Zuge seiner Referatsaktivität über alle Maße danken; Andererseits freuen wir uns Dr. Viktor Justin, neuer Coreferent (4. Quartal), seine Ideen und seine Motivation willkommen heißen zu dürfen. Außerordentlicher Dank gilt neben vielen anderen dem weiterhin aktiven Team der Stellvertreter MR Dr. Andres Brezina und Dr. Ivan Sinyakin, wie dem unermüdlichen Einsatz des Kammeramts und ihrer Vertreter:innen rund um Jennifer Panholzer, Laura Umlauf, Andreas Kolm, Julius Riss.

Diverses

Namensänderung in „Referat für E-Health und Digitalisierung“ aufgrund zu geringer Priorität postponiert

Ich erkläre, dass alle Angaben wahrheitsgetreu und richtig sind und ich diesen Bericht selbst verfasst habe.

Datum

Name des Berichterstellers
in Blockschrift

Unterschrift